Ausschreibung
Einschulungswettkampf 2027 im Eisschnelllauf

Veranstalter:	Sächsischer Eissport Verband e.V. (SEV)
Ausrichter:	Eisschnelllauf-Club Chemnitz e.V. (ECC)
Leitung der Veranstaltung	Sven Döring
Sportliche Leitung	Katrin Dehs
Wettkampfort:	09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 2 A, Jutta Müller Eissportzentrum, Eisschnelllaufbahn
Termin:	Samstag, 19.12.2026, 9:00 Uhr
Teambesprechung:	Sonntag 1 Stunde vor Wettkampfbeginn, am Rechenbüro – Container
Meldungen:	Die Meldungen müssen bis zum angegebenen Meldeschluss per sscm.speedskatingnews.info erfolgen. Die Meldungen für Teilnehmer aus Chemnitz erfolgt parallel an l.baumgaertner@sportoberschule-chemnitz.de Nachmeldungen/Abmeldungen erfolgen schriftlich auf folgende Mailadresse: Wettkampfbuero.ES@Eissport-Sachsen.de
Meldeschluss:	Dienstag, 15. Dezember 2026, bis 20:00 Uhr
Meldegebühr:	15,00 € pro Teilnehmer Nachmeldungen gemäß DWO in Höhe der Meldegebühr. Für Starter, die gemeldet wurden, jedoch nicht an den Start gehen, wird ebenfalls die Meldegebühr erhoben (nicht bei Vorlage eines Attestes). Bei Nach- u. Abmeldungen wird ebenfalls die Meldegebühr erhoben
Auslosung:	Freitag, 18. Dezember 2026, intern
Teilnehmer:	Juniorinnen/Junioren F2-E2 aus sächsischen Eisschnelllauf-/Short Track-Vereinen.
Strecken:	1x 100m, 1x 200m, 2x EGL B
Wertung:	Mehrkampfwertung nach Zeit – Punkte Weiblich und männlich werden getrennt gewertet.

Bedingungen:

Es gelten die Bestimmungen der Deutschen Wettlaufordnung (DWO). Ein Wechsel des Schlittschuhmaterials ist innerhalb eines Wettkampfes nicht möglich.

Schutzausrüstung:

Pflicht bei EGL

- Abrundung der Kufen (vorn und hinten 1 cm – Vorlage 10 ct. Stück)
- Knöchelschutz schnittfest
- der Schutz für das Fußgelenk ist so zu tragen, dass keine Haut zu sehen ist
- Schienbeinschutz aus Kunststoff (alternativ Short-Track-Anzug)
- Helm (Short-Track Variante – siehe Regel 291 Punkt 1a IWO)
- Handschuhe schnittfest oder aus Leder
- Halsschutz schnittfest

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden und/oder Verluste an Material bzw. Ausrüstungsgegenständen, auch in Kabinen.

Das Betreten der Eisfläche erfolgt für Sportler und Betreuer auf eigene Gefahr.

Datenschutz:

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten, soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Das berechtigte Interesse des SEV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt in den Medien des SEV. Der meldende Verein informiert seine Teilnehmer über den Inhalt der Datenschutzbelehrung.

EGL (Eisgewandtheitslauf) B

Nach dem Startschuss Sprint zur 10m-Linie, Stoppen mit Rechtsdrehung, hinter der Linie (in Laufrichtung), beide Schlittschuhe müssen sich hinter der Linie befinden, zurück sprinten zur Startlinie, wiederum Stoppen mit Rechtsdrehung hinter der Startlinie. Vorwärtslauf zum 1. Kegel, links vor diesem Drehung zum Rückwärtslauf. Diese Drehung muss beim Passieren der 10m - Linie vollzogen sein. Slalom im Rückwärtslauf um die Kegelreihe. Nach Passieren des 7. Kegels muss die Drehung zum Vorwärtslauf erfolgen. Umlaufen des 8. Kegels im Gegenuhrzeigersinn und wiederum Slalomlauf um die Kegelreihen vorwärts. Der Lauf ist beendet, wenn eine Schlittschuhspitze die Ziellinie schneidet.

Hinweise:

Das Stoppen hat hinter der jeweiligen Markierungslinie zu erfolgen und ein Stillstand der Schlittschuhe muss zu erkennen sein. Beim Slalomlauf steht die Ausführung dem Läufer frei. Beide Schlittschuhe müssen sich beim Passieren außerhalb des Kegels befinden.

Zeitstrafen

- je 0,5 s bei **Verschieben** von 1 bis 3 Kegeln (maximal 1,5 s)
- je 1 s, wenn das **Stoppen nicht nach rechts** ausgeführt wird

Disqualifikation

- bei Fehlstart gemäß DWO
- Stoppen erfolgt nicht hinter der 10-m-Linie, bzw. Startlinie.
- Drehung zum Rückwärtslauf erfolgt hinter dem 1. Kegel (nach der 10 m Linie)
- Beenden des Rückwärtsslalom und Beginn der Vorwärtslauf vor der Linie am 7. Kegel
- Verschieben von mehr als drei Kegeln
- Auslassen oder falsches Passieren eines Kegels (Fortsetzen des Laufes nach Sturz an falscher Stelle bzw. mit falscher Laufbewegung (vorwärts statt rückwärts z. B.)

Bei einem Sturz muss der Lauf an der Stelle des Sturzes wiederaufgenommen werden.

Durch Sturz eventuell verschobene Kegel und Markierungen müssen anschließend an ihrer gedachten Position umlaufen werden. Unsportliches Verhalten (bewusstes Abkürzen und Auslassen von Anforderungen o.ä.) wird mit Disqualifikation bestraft.

Schutzbekleidung

Gemäß Ausschreibung ist bei den Eisgewandtheitsläufen das Tragen folgender Schutzbekleidung Pflicht:

- Handschuhe
- Helm– (Short-Track Variante – siehe Regel 291 Punkte 1a IWO)
- Knöchelschutz - bei Start mit langen Kufen